

Kommende Veranstaltungen:

So, 23.02. 09:00 Gottesdienst

11:00 Gottesdienst
KiGo

19:00 Gottesdienst

Nachmittagsbibelkreis am 19.02., 15 Uhr,
mit H. Schnurr, Kolosserbrief

CVH-Spezial am 28.02. um 19 Uhr: „Gott
kennen – meine Schafe hören meine Stimme“
mit Joseph Hedgecock, Oklahoma;
im Rahmen eines Treffens der Weltweiten
evangel. Allianz in unserer Gemeinde vom
24.-27.02.

Am Sa, **29. Februar (!)** findet zwischen 9:30
& 15 Uhr ein **Putztag** in der Gemeinde statt.
Wer kann, bringt geeignetes, zusätzliches
Werkzeug mit: Eimer, Fenster-Abzieher u.Ä.
Jede Unterstützung ist willkommen – auch
wenn es nur für eine Stunde ist. Je mehr
mitputzen, umso schneller geht es voran und
umso mehr Spaß macht es.
Rückfragen bitte an putzen@fegbonn.de

Kidsbrunch-Night am 07.-08.03.

Teilnehmerbeitrag: 10€ (bitte in bar zur Über-
nachtung mitbringen) Melde dich und deine
Freunde an! Die Anmeldung online:
<https://www.fegbonn.de/kidsbrunch-night/>
(Anmeldeschluss ist der 28.02.)

Kindersachenbasar am 14.03. von 14:30 bis
17:00 Uhr, HG12, Café in HG19, Ganz drin-
gend werden noch Helfer gesucht. Kuchen-
spenden und Helfer bitte bei E+S.Rinne,
M.Koroch melden!

Wir freuen uns, Sie heute in der FeG Bonn begrüßen zu dürfen!

Nach dem 11 und dem 19 Uhr-
Gottesdienst stehen Mitarbeiter des **Ge-
bets- und Segnungsteams** zur Verfügung,
wenn Sie ein Gespräch, ein Gebet (auch
bei Krankheit) oder einen Segen wün-
schen. Diese Mitarbeiter sind an ihren FeG-
Namensschildern zu erkennen.

Wir sind eine freie, staatlich anerkannte,
jedoch unabhängige Gemeinde. Wir finan-
zieren uns ausschließlich über Spenden.

**Herzlichen Dank für alle Unterstützung
unserer Gemeinde!**

Spendenkonto der FeG Bonn:
SKB Witten BIC GENODEM1BFG
IBAN DE09 4526 0475 0009 2347 00

Unsere Bürozeiten: Di.-Fr. von 9:00-13:00
Uhr Tel.: (0228) 33 83 88 00
gemeindebuero@fegbonn.de

Freie evangelische Gemeinde Bonn
Hatschiergasse 12 + 19
53111 Bonn

Mehr Infos unter: www.fegbonn.de

zu den Gottesdiensten
mit Taufe
am

16.02.2020

Tim Dyck,
Pastor der FeG Bonn

Predigtreihe:
Aufblühen – eine Frage der Kultur

Predigtthema:
„Wir geben unser Bestes!“
Markus 14,3-9



Markus 14,3-9 :

„3 Und als er in Betanien war im Hause Simons des Aussätzigen und saß zu Tisch, da kam eine Frau, die hatte ein Alabastergefäß mit unverfälschtem, kostbarem Nardenöl, und sie zerbrach das Gefäß und goss das Öl auf sein Haupt. 4 Da wurden einige unwillig und sprachen untereinander: Was soll diese Vergeudung des Salböls? 5 Man hätte dieses Öl für mehr als dreihundert Silber Groschen verkaufen können und das Geld den Armen geben. Und sie fuhren sie an. 6 Jesus aber sprach: Lasst sie! Was bekümmert ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. 7 Denn ihr habt allezeit Arme bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht allezeit. 8 Sie hat getan, was sie konnte; sie hat meinen Leib im Voraus gesalbt zu meinem Begräbnis. 9 Wahrlich, ich sage euch: Wo das Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt, da wird man auch das sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.“

1. Das Beste für Gott

Gott freut sich an Schönheit und Qualität (Schöpfung - sehr gut), deswegen gebührt ihm das Beste.

Dass Gott das Beste von uns wünscht und selber Wert auf Qualität legt, zieht sich durch die ganze Bibel (Abel, Stiftshütte, Tempel, Wasser zu Wein, Himmlisches Jerusalem).

Maria (Joh 11,2) opfert ihren wertvollsten Besitz für Jesus: kostbares aus Indien importiertes Salböl im Gegenwert von einem Jahresgehalt.

Kol 3,23: „Denkt bei allem daran, dass ihr letztlich für ihn und nicht für die Menschen arbeitet.“

Wir geben unser Bestes bei unserem Einsatz für Gott, weil wir uns der Verantwortung gegenüber den Menschen bewusst sind.

2. Freiwillig, weil er es mir wert ist

Maria muss Jesus dieses große Opfer nicht bringen, aber sie macht es freiwillig und gerne.

Gott freut sich über Opfer (Zeit / Qualität / Geld / Einsatz usw.), die wir gerne, freiwillig und von Herzen bringen, denn in unseren Taten zeigen sich unsere Herzenseinstellung und unsere Prioritäten.

Wie groß ist meine Dankbarkeit Gott gegenüber? Welche Opfer bringe ich gerne, was wäre mir zu groß?

3. MEIN Bestes

Maria hat gegeben, was sie konnte (V8). Gott hat jeden individuell begabt und geschaffen. Wenn wir das tun, was wir am besten können, haben wir selber auch die meiste Freude und andere können es genießen.

Ich bin gut genug. Aber mein Bestes kann immer besser werden, wenn ich im Kleinen treu bin und Schritte zum Wachstum mache.

Jesus machte Feedbackrunden mit den Jüngern, um ihnen zu helfen einen besseren Dienst zu machen Mt 16,24-27.

4. Gott hat sein Bestes für uns gegeben.

1.Joh 4,9: „Gottes Liebe zu uns ist für alle sichtbar geworden, als er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn leben können.“

Das Beste, das wir Gott schenken können, ist unsere Freundschaft.

Mt 10,39: „Wer sich an sein Leben klammert, der wird es verlieren. Wer aber sein Leben für mich aufgibt, der wird es für immer gewinnen.“ (HfA)

Zusammenfassung:

Ich gebe freiwillig mein Bestes, weil Gott es mir wert ist und er sein Bestes für mich gegeben hat.